

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON EINZELHANDELSGÄRTNEREIEEN

Das Anlage- sowie das Umlaufvermögen von Einzelhandelsbetrieben zeigten über den betrachteten Zeitraum relativ starke Schwankungen:

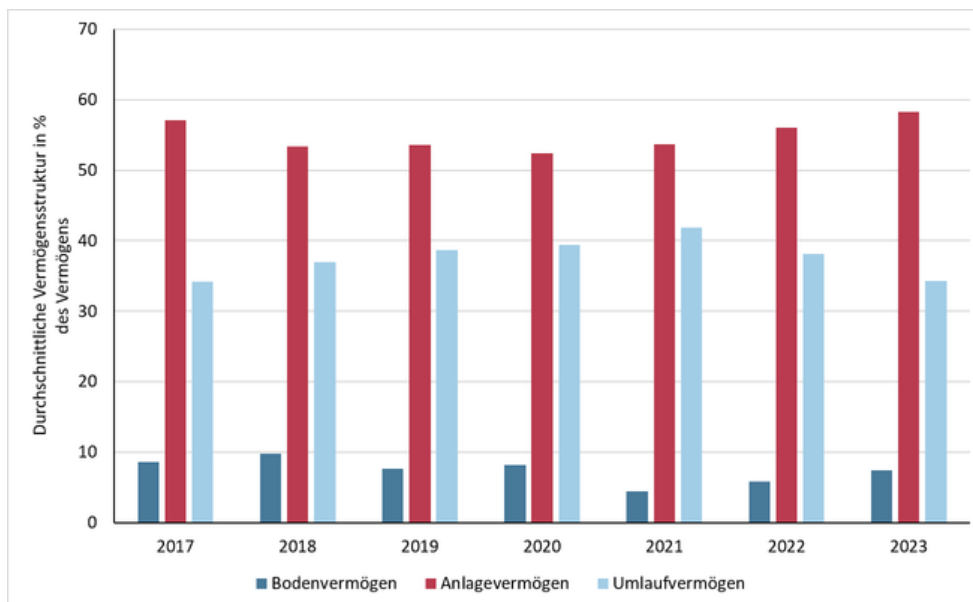


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur veranschaulicht die unterschiedlichen Strukturen in den verschiedenen Sparten des Gartenbaus. Dabei variiert die Verteilung der Vermögensstruktur je nach Sparte erheblich. Zusätzlich liefert die Vermögensstruktur wertvolle Erkenntnisse über die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens in Krisenzeiten. Die obenstehende Grafik zeigt daher den durchschnittlichen prozentualen Anteil von Boden-, Anlage- und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen von Einzelhandelsbetrieben im Zeitraum 2017 bis 2023.

Das Bodenvermögen der Einzelhandelsgärtnereien zeigte im betrachteten Zeitraum leichte Schwankungen. Der höchste Wert wurde im Jahr 2018 mit knapp 10 % verzeichnet. Nach einem Tief mit 4 % im Jahr 2021 stieg das Bodenvermögen bis 2023 auf 7 % wieder leicht an. Das Umlaufvermögen stieg in den betrachtenden Jahren kontinuierlich an, bis es 2021 mit 42 % seinen Höchstwert erreichte und seit dem wieder sinkt. Das Anlagevermögen hingegen wies eine entgegengesetzte Entwicklung auf: Während es 2017 mit 60% seinen höchsten Stand erreichte, sank es in den folgenden Jahren, bevor es im Jahr 2021 wieder leicht anstieg und 2023 wieder 60 % erreichte. Über den gesamten Zeitraum hinweg lässt sich eine leicht negative Korrelation zwischen Umlauf- und Anlagevermögen feststellen.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2026)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

